

Hanns Peter Euler

Das Konfliktpotential industrieller Arbeitsstrukturen

Analyse der technischen und sozialen Ursachen

Westdeutscher Verlag

Inhalt

<i>Vorwort (von Hans Linde)</i>	9
<i>1. Einführung</i>	13
<i>2. Theoretische Aspekte industriebetrieblicher Konfliktpotentiale</i>	27
2.1. Die technisch-organisatorischen Momente des industriebetrieblichen Arbeitskonfliktgeschehens	34
2.1.1. Technisch-physische Sachzwänge	38
2.1.2. Dimensionen kooperativer Sachzwänge	41
2.1.3. Sonstige Dimensionen der betrieblichen Sach- und Organisationsgegebenheiten	48
2.2. Der Einstellungs- und Verhaltenskontext des betrieblichen Konfliktgeschehens	49
2.3. Der Bereich der sozialen und persönlichen Lebensumstände	52
2.4. Zusammenfassung	54
<i>3. Erhebung, Aufbereitung und Auswertung des Datenmaterials</i>	56
3.1. Arbeitsanalyse und teilstandardisierte Befragung	57
3.2. Aufbereitung und Auswertung des Datenmaterials	58
3.3. Konzeption und Fassung der Arbeitskonfliktvariablen und merkmalsdefinierten Größen	60
3.4. Die empirische Interdependenz der Arbeitskonfliktvariablen	63
<i>4. Die Bestimmungsgründe des betrieblichen Arbeitskonfliktgeschehens</i>	67
4.1. Die Bedeutung der Beschäftigungsdauer für das betriebliche Konflikterlebnis	68
4.1.1. Die Dauer der Werkszugehörigkeit	70
4.1.2. Die Dauer des speziellen Arbeitseinsatzes	78
4.1.3. Die Bedeutung der innerbetrieblichen Versetzungen, Stellen- umbesetzungen und des kurzfristigen Aufgabenwechsels	79
4.1.4. Zusammenfassung	84
4.2. Die Besetzung des subjektiven Erlebnisrahmens des betrieblichen Konfliktgeschehens	84
4.2.1. Die Einstellung zur Betriebsleitung, zum Betriebsrat und zum unmittelbaren Vorgesetzten	89
4.2.2. Die Einschätzung der kollegialen Beziehungen	101

4.2.3.	Die Dispositionen des Arbeitsbewußtseins im industriebetrieblichen Konfliktfeld	110
4.2.4.	Die Beurteilung des Arbeitsentgeltes	121
4.2.5.	Die allgemeine Zufriedenheit mit der Arbeitstätigkeit	125
4.2.6.	Zusammenfassung	127
Exkurs I: Fehlzeiten, Fluktuationen und betriebliche Arbeitsunfälle . . .		130
4.3.	Die Konfliktrelevanz der objektiven Arbeitsbedingungen	136
4.3.1.	Das Gewicht der kooperativen Sachzwänge	138
4.3.1.1.	Die Fließband- und Taktarbeit	139
4.3.1.2.	Die Form der Arbeitsverketzung	145
4.3.1.3.	Gefügeartige und teamartige Kooperation	152
4.3.1.4.	Die qualitative Arbeitsabhängigkeit	163
4.3.1.5.	Die Arbeitskonfliktträchtigkeit der speziellen Konstellationen kooperativer Leistungsansprüche	165
4.3.2.	Das Gewicht der technisch-physischen Arbeitsbedingungen . . .	173
4.3.2.1.	Die betrieblichen Umgebungseinflüsse	175
4.3.2.2.	Die Anforderungsart „Arbeitsverantwortung“	180
4.3.2.3.	Das Merkmal der „Arbeitsbelastung“	181
4.3.2.4.	Die Arbeitsqualifikation („Können“)	182
4.3.2.5.	Zusammenfassung	188
Exkurs II: Die Selbsteinschätzung des Anforderungscharakters der Arbeitssituation – ein Vergleich von subjektiven und objektiven Bewertungsurteilen		189
4.3.3.	Industriebetriebliche Zeitzwänge	194
4.3.4.	Sonstige arbeitskonfliktrelevante Dimensionen anlagen-spezifischer Sach- und Organisationsgegebenheiten	203
4.3.5.	Zusammenfassung der Konfliktrelevanz der objektiven Arbeitssachverhalte	208
4.3.5.1.	Die objektiven Bestimmungsgründe der betrieblichen Konfliktpotentiale	213
4.3.5.2.	Die objektiven Bestimmungsgründe des direkten und umgeleiteten Konfliktaustrages	218
5.	<i>Die Bedeutung der sozialen und persönlichen Lebensumstände der Arbeitenden für das betriebliche Konflikterlebnis</i>	224
5.1.	Die geographische und soziale Provenienz	225
5.2.	Der berufliche Werdegang und das Berufsschicksal	228
5.3.	Die aktuellen sozialen und persönlichen Lebensumstände	243
5.3.1.	Das Lebensalter und die familiären Lebensverhältnisse	243
5.3.2.	Das Verhalten in der arbeitsfreien Zeit und das nebenberufliche Engagement	251
5.3.3.	Die persönlichen Lebensschwierigkeiten	262
5.4.	Zusammenfassung	270
6.	<i>Zusammenfassung und theoretische Diskussion der Ergebnisse</i>	276

V. Die Bedeutung der Ergebnisse für die Gestaltung der industriebetrieblchen Praxis 291

Anhang

I. Operationalisierte Arbeitskonfliktvariable 302
II. Erläuterung der in den Schaubildern und Tabellen aufgeführten statistischen Werte 305
III. Tabellen 306
IV. Schaubilder 314
V. Anmerkungen 316
VI. Literaturverzeichnis 340
Register 344

u-obl.v. obl.v.